



# AMTSBLATT

für die Gemeinde Niedergörsdorf

## AMTLICHER TEIL

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

#### Sitzungstermine Monat September:

Hauptausschuss: 03.09., 17.30 Uhr, Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f

Gemeindevertretung: Die letzte Sitzung vor der Kommunalwahl findet am 17.09., 19.00 Uhr, im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, OT Altes Lager, statt.

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

#### Bekanntmachung

Zur Verhütung von Unfällen durch umstürzende Grabsteine sind die Friedhofsträger verpflichtet, die Standsicherheit von Grabmalen zu überprüfen. Diese Überprüfung erfolgt auf den kommunalen Friedhöfen zu folgenden Terminen:

Altes Lager	Montag,	15.09.2008	10.00 Uhr
Bochow	Dienstag,	16.09.2008	10.00 Uhr
Dennewitz	Mittwoch,	17.09.2008	10.00 Uhr
Langenlipsdorf	Montag,	22.09.2008	10.00 Uhr
Malterhausen	Dienstag,	23.09.2008	10.00 Uhr
Mellnsdorf	Mittwoch,	24.09.2008	10.00 Uhr
Rohrbeck	Donnerstag,	25.09.2008	10.00 Uhr

Die Bürger haben die Möglichkeit, der Überprüfung beizuwohnen.

Sind bei der Überprüfung Mängel festgestellt worden, erfolgen unverzüglich Sicherungsmaßnahmen. Wenn erforderlich, wird der lose Grabstein umgelegt. Durch Hinweiszettel (rote Aufkleber) am Grabstein wird auf den Sicherheitsmangel hingewiesen. Der Nutzungsberechtigte wird unter Fristsetzung zur Beseitigung der Gefahr aufgefordert.

#### Einhaltung der Friedhofs- und Bestattungsordnung

Sehr geehrte Bürger, die Friedhofs- und Bestattungsordnung der Gemeinde Niedergörsdorf regelt im § 19 das Herrichten, Bepflanzen und die Unterhaltung der Gräber.

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf verweisen, dass zur Bepflanzung der Grabstätte nur geeignete Gewächse zu verwenden sind, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen. Die maximale Wuchshöhe beträgt 0,50 m.

Auf den kommunalen Friedhöfen in unserer Gemeinde ist zu verzeichnen, dass die Gestaltung der Grabanlagen durch Kleingehölze erfolgt, welche teilweise eine Höhe von 2,00 m erreicht haben. Hier wird gegen die Friedhofsordnung verstoßen. Probleme bei der Standfestigkeit der Gedenksteine und Beeinträchtigungen der nebenliegenden Ruhestätten sowie bei der Nutzung der vorhandenen Wege sind die Folge. Alle betroffenen Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, vorhandene Gewächse, die entgegen der Regeln der Friedhofs- und Bestattungsordnung höher als 0,50 m sind, einzukürzen bzw. zu entfernen. Diese Arbeiten sind bis zum 30.09.2008 abzuschließen.

Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 der Friedhofs- und Bestattungsordnung die Zuwiderhandlung gegen Verbote oder Gebote dieser Ordnung mit Geldbuße geahndet werden kann.

#### 28. September 2008 – Kommunalwahl

Innerhalb der öffentlichen Wahlausschusssitzung am 21.08.08 erfolgte die Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge. Der Wahlausschuss prüfte, ob der Wahlvorschlag rechtzeitig eingereicht wurde und ob die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge den Anforderungen des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung entsprechen. Der Wahlausschuss stellte im Ergebnis seiner Prüfung keine Mängel fest.

Folgende Wahlvorschläge wurden zugelassen:

#### Wahl zur Gemeindevertretung der Gemeinde Niedergörsdorf

##### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

Wilhelm Schröter (Seehausen), Hans Heldner (Langenlipsdorf), Ernst Schlüter (Schönefeld), Silke Schulze (Danna), Frank Bruckbauer (Oehna), Wolfgang Liesigk (Langenlipsdorf), Erhard Nitsche (Langenlipsdorf), Peter Schulze (Blönsdorf), Helmut Marufke (Oehna), Jörn Martin (Blönsdorf), Peter Sperling (Blönsdorf), Steffen Prinz (Niedergörsdorf), Olaf Schendel (Bochow), Anke Schröter (Malterhausen)

##### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):

Klaus-Peter Gust (Langenlipsdorf), Helmut Stark (Altes Lager), Günter Thiel (Altes Lager), Annegret Janz (Oehna), Hans-Jörg Schütze (Langenlipsdorf), Astrid Schulz (Kaltenborn)

##### DIE LINKE:

Helmut Scheibe (Niedergörsdorf), Edeltraut Liese (Gölsdorf), Bernd Dieske (Langenlipsdorf), Tino Kempe (Malterhausen), Volker Andreß (Altes Lager), Reinhard Fromm (Gölsdorf), Ulrich Scholz (Malterhausen), Karl-Heinz Fabel (Malterhausen), Karin Dienel (Gölsdorf), Annette Schreiber (Altes Lager)

##### Bauernverband Teltow-Fläming (BV):

Dr. Eckhard Fuchs (Bochow), Steffen Knappe (Zellendorf), Klaus Glock (Rohrbeck)

##### Bürgergemeinschaft der Gemeinde Niedergörsdorf:

Jens Günther (Lindow), Claudia Gust (Langenlipsdorf), Prof. Dr. Markus Hanisch (Niedergörsdorf), Uwe John (Wölmsdorf), Wolfgang Loof (Lindow), Uwe Niendorf (Gölsdorf), Stefan Rößler (Niedergörsdorf), Fred Schade (Gölsdorf), Uwe Seydel (Langenlipsdorf), Armin Stark (Kaltenborn), Daniel Wesnick (Gölsdorf)

##### Einzelwahlvorschläge

Wolfgang Bertog (Bochow)

Christian Göritz (Altes Lager)

##### Wahl zum/zur Ortsvorsteher/in

OT Altes Lager:	Helmut Stark, CDU Christian Göritz, Einzelwahlvorschlag
OT Blönsdorf:	Jörn Martin, SPD
OT Bochow:	Gerd Knappe, Einzelwahlvorschlag
OT Dalichow:	Detlef Schmager, Einzelwahlvorschlag
OT Danna:	Silke Schulze, SPD
OT Gölsdorf:	Fred Schade (Bürgergemeinschaft der Gemeinde Niedergörsdorf)
OT Kaltenborn:	Stefan Tietze (Einzelwahlvorschlag)
OT Kurzlipsdorf:	Bernd Moritz (Einzelwahlvorschlag)
OT Langenlipsdorf:	Erhard Nitsche (SPD) Klaus-Peter Gust (Einzelwahlvorschlag)
OT Lindow:	Gudrun Loof (Einzelwahlvorschlag)
OT Malterhausen:	Ulrich Scholz (Die LINKE)
OT Mellnsdorf:	Olaf Müller (Einzelwahlvorschlag)

OT Niedergörsdorf:	Hilmar Ludwig (Einzelwahlvorschlag)
OT Oehna:	Helmut Marufke (SPD) Joachim Baselt (Einzelwahlvorschlag) Volker Danneberg (Einzelwahlvorschlag) Reinhard Kohl (Einzelwahlvorschlag)
OT Rohrbeck:	Jürgen Bandke (Einzelwahlvorschlag)
OT Schönefeld:	Monika Dienemann (Einzelwahlvorschlag)
OT Seehausen:	Wilhelm Schröter (SPD)
OT Wergzahna:	Dietmar Gallin (Einzelwahlvorschlag)
OT Wölmsdorf:	Uwe John (Bürgergemeinschaft der Gemeinde Niedergörsdorf)
OT Zellendorf:	Horst Ehrenberg (Einzelwahlvorschlag)

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Der Landkreis Teltow-Fläming, Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz, erlässt als zuständige Behörde folgende **Tierseuchenallgemeinverfügung** des Landkreises Teltow-Fläming **Impfung zum Schutz vor der Blauzungenkrankheit (BT)** vom 20. August 2008

- Die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit (Bluetongue) wird bei allen Rindern, Schafen und Ziegen ab einem Alter von drei Monaten (ab 91. Lebenstag) für den gesamten Landkreis Teltow-Fläming angewiesen:
  - Zweimalige Impfung aller Schafe und Ziegen (Impfstoff: Bluevac 8).
  - Abstand von 21 Tagen.
- Die freiwillige Impfung von Gehegewild (Wildwiederkäuer) und Kameliden ab einem Alter von drei Monaten kann erfolgen.
- Die zur Impfung angewiesenen Tierhalter von empfänglichen Tieren:
  - haben dem niedergelassenen und von unserem Amt beauftragten Tierarzt die notwendige Hilfe zu leisten;
  - sind für die Durchführung und Dokumentation der Impfung verantwortlich;
  - haben nach der Impfung die von Ihnen und dem Impftierarzt unterschriebene Impfbescheinigung mit Auskunft über die Anzahl und den Zeitpunkt der durchgeführten Impfungen gegen die Blauzungenkrankheit, über den verwendeten Impfstoff, die Anzahl der geimpften Tiere sowie die jeweils geimpfte Tierart und das von Ihnen und dem Impftierarzt unterschriebene Bestandsregister (nur Rinderhalter) unverzüglich, spätestens am folgenden Arbeitstag unserem Amt (Landkreis Teltow-Fläming, Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz, Sachgebiet Verbraucherschutz, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde) zuzusenden.
- Alle Tierhalter von empfänglichen Tieren (Wiederkäuer - Rinder, Schafe, Ziegen, Gehegewild und Kameliden) des Landkreises Teltow-Fläming, die ihrer Anzeigepflicht noch nicht nachgekommen sind, haben diese Anzeige unverzüglich unter Angabe des Standortes beim Landkreis Teltow-Fläming, Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz, Sachgebiet Verbraucherschutz, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371 - 608 2215 oder 3807, Fax: 03371- 608 9040 nachzuholen.

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Tierseuchenallgemeinverfügung können gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 des Tierseuchengesetzes i.V.m. § 5 Abs. 1 EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung als Ordnungswidrigkeit verfolgt und nach § 76 Abs. 3 mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

Gemäß § 80 Satz 1 Nr. 2 TierSG hat die Anfechtung einer Anordnung zur Impfung von Tieren keine aufschiebende Wirkung. Das bedeutet, dass die mit dieser Tierseuchenallgemeinverfügung angeordneten Maßnahmen selbst bei der Einlegung eines Widerspruchs zu befolgen sind. Diese Tierseuchenallgemeinverfügung tritt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig wird hiermit die Tierseuchenallgemeinverfügung vom 19. Mai 2008 aufgehoben.

#### Rechtliche Grundlagen:

- Verordnung zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften über Maßnahmen zur Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit (EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung) vom 31. August 2006 (eBAnz AT 46 2006 V1) zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. Mai 2008 (BGBl. I S. 1599) und
- Tierseuchengesetz (TierSG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1260, berichtigt BGBl. I S. 3588) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930) sowie
- Gesetz zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AG TierSGBbg) in der Fassung vom 17. Dezember 2001 (GVBl. 2002 S.14) und
- Verordnung gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr (Viehverkehrsverordnung) vom 6. Juli 2007 (BGBl. I S. 1274)

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landrat, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde einzulegen. Der Widerspruch gegen die Maßnahmen hat gemäß § 80 Tierseuchengesetz keine aufschiebende Wirkung.

*Im Auftrag*

*Dr. Münch, Amtstierärztin*

## NICHTAMTLICHER TEIL

### KINDER- UND JUGENDARBEIT

#### Kinder- und Jugendtreff in Altes Lager

Ab September ist Jugendsozialarbeiterin, Marika Gerlach, wieder jeden Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr im TAF in der Turnhalle zu erreichen. Das Angebot richtet sich an alle Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahre. Tischtennis, Volleyball, Fußball in der Turnhalle, Gesellschaftsspiele oder einfach nur Klönen stehen auf dem Programm. Wer Lust hat, schaut einfach mal vorbei. Auch Besuche im Internetcafé in Niedergörsdorf sind wieder geplant.

#### Jugendraum im OT Niedergörsdorf geplant

Bereits vor mehreren Wochen hatten Jugendliche aus Niedergörsdorf den Wunsch nach einer Räumlichkeit an Kerstin Wolff herangetragen. Am Freitag, dem 08.08., gab es dann das erste Treffen in der „Alten Schule“; denn hier wäre zur Realisierung dieses Wunsches noch etwas frei. Die rund 10 Jugendlichen beschlossen, sich am Freitag darauf wieder zu treffen, um eine große Entrümpelungsaktion zu starten. Unterstützt wurden sie dabei von Eltern und dem Gemeindearbeiter Uwe John.

Wie es nun weitergehen kann, muss gemeinsam beraten werden, denn finanzielle Mittel für die Sanierung des Jugendraumes sind im Haushalt 2008 nicht vorgesehen.

Trotzdem sind neue Gesichter herzlich willkommen.

Wer Interesse hat, kann dies über Kerstin Wolff oder Marika Gerlach anzeigen und wird zum nächsten Treffen eingeladen.

#### Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming



Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

**AUS DER VERWALTUNG**

**Die frischen Kartoffeln sind da!**

Seit Friedrich der Große im 18. Jahrhundert die preußischen Bauern mit einer List vom Kartoffelanbau überzeugete, ist die tolle Knolle so deutsch wie die Glasnudel chinesisch. So spielt die Kartoffel noch heute eine große Rolle auf unseren Tellern. Zu Recht, denn sie ist gesund, vielseitig und wandlungsfähig wie kaum ein anderes Lebensmittel.

Das sagten sich auch die Mitglieder des Niedergörsdorfer Skaterstammtisches und organisierten die „Kartoffeltage in der Gemeinde Niedergörsdorf“. Bereits zum 5. Mal laden Gastwirte zu kartoffligen Spezialitäten ein, bieten Kartoffeln zum Verkauf an und werben damit für unsere Flämingknolle ... und ganz nebenbei können Sie auch noch etwas gewinnen! Wer in zwei Gasthäusern gespeist und Kartoffeln erworben hat, kann an der Verlosung teilnehmen.

Auf der Eröffnungsveranstaltung am 31.08. gab es bereits einen Stempel und nun heißt es weitermachen!!!

Kartofflig Schmackhaftes erwartet Sie:

- im Gasthof „Zum Alten Lager“
- im Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“, Dennewitz
- in der Gaststätte Miething, Gölsdorf
- im Romantikhotel „Alte Försterei“, Kloster Zinna und
- in Jockel’s BurnOut, Jüterbog.

Die vollständigen Teilnahme flyer für das Kartoffelgewinnspiel können in den Gaststätten, der Touristinformation sowie in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf abgegeben werden. Die Ziehung der Gewinner findet am 27.09. gegen 17:00 Uhr während des Dorf- und Schlachtfestes in Lindow statt.

Der Besuch im Gasthaus kann mit einer Betriebsführung durch die Kartoffelproduktion verbunden werden. In den vorangegangenen Jahren machten davon besonders unsere KITA- und Hortkinder Gebrauch. Sie bestaunten die Erntetechnik, die Sortieranlage und verkosteten natürlich die nach ihren Kocheigenschaften unterschiedlichen Kartoffelarten. Freuen Sie sich also auf einen kartofflig leckeren September und krönen Sie die Kartoffeltage mit dem Besuch des Kartoffelkabarets am 26.09.08 im Kulturzentrum DAS HAUS. (siehe Seite 9)



**Hier eine Rezeptempfehlung für zu Hause:**

**Kartoffelpuffer mit quarkiger Apfelcreme**

**Zutaten für 4 Personen:** 1,5 kg mehligkochende Kartoffeln \* 2 EL Zitronensaft \* 2 EL Senfkörner \* 2 Zwiebeln \* 3-4 EL Kartoffelstärke \* 6 mittelgroße Eier \* Salz \* Pfeffer \* 8 EL Rapsöl \* 250 g Äpfel \* 1 EL Honig \* 300 g Magerquark \* 4 EL Preiselbeeren aus dem Glas

**Zubereitung:** Kartoffeln schälen, fein reiben und mit Zitronensaft mischen. Kurz stehen lassen, dann die Flüssigkeit abgießen. Senfkörner in einer trockenen Pfanne so lange erhitzen, bis sie zu springen beginnen, dann aus der Pfanne schütten. Zwiebeln schälen, fein hacken, mit Kartoffelstärke und Eiern unter die Kartoffelmasse rühren, mit Senfkörnern, Salz und Pfeffer würzen. Etwas Rapsöl in einer Pfanne erhitzen, eine Portion Teig hineingeben und platt drücken. Puffer bei mittlerer Hitze von beiden Seiten knusprig braun braten. Für die Soße Äpfel waschen, vierteln, entkernen und raspeln, mit Honig und Quark verrühren. Apfel-Honig-Creme zu den Kartoffelpuffern reichen, Preiselbeeren darüber verteilen.

**„Rettet unsere Kirchen“**

Jedes Jahr am 2. Wochenende im September findet der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Viele sonst verschlossenen Gebäude sind an diesem Tag einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Vereine, Institutionen, Kommunen oder Privatpersonen erlauben einen Blick hinter die Kulissen „ihres“ Denkmals. Dabei reicht die Palette von zahlreichen Kirchen über Militärdenkmal und alte Mühlen bis hin zu Bahnhofsgebäuden und vielen anderen interessanten Dingen.

Initiiert ist dieser Tag von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Seit 1985 setzt sich diese private Stiftung für die Rettung und Bewahrung unseres kulturellen Erbes ein. Sie ist mit 150.000 Förderern zur größten Bürgerinitiative für Denkmalpflege in Deutschland geworden.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz unterstützte auch Vorhaben in unserer Gemeinde, so u. a. die Restaurierung des Bülow- und Schinkel-denkmals sowie den Aufbau der Kirche in Mellnsdorf.

Nun ruft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit der Aktion „Rettet un-

sere Kirchen“ zum Erhalt der höchsten Gebäude in unseren Orten auf.  
 - Mit einer Spende von rund 50,00 € ermöglichen Sie zum Beispiel die Herstellung von zehn Formsteinen nach historischem Vorbild.  
 - Mit 100,00 € sorgen Sie dafür, dass ein Quadratmeter offenes Dach geschlossen werden kann.

**Jede Spende wirkt!** Denn sie leistet einen Beitrag zur Bewahrung der kostbarsten Zeugnisse unserer abendländischen Kultur.

**Detaillierte Informationen erhalten Sie unter**

**www.denkmalschutz.de**

Spendenkonto: 55 555 00

Dresdner Bank, Bankleitzahl 370 800 40

**AUS DEN ORTSTEILEN**

Der SPD-Ortsverein Niedergörsdorf lädt ein zu den Wahlversammlungen zur Kommunalwahl am 28.09.08. Vorgestellt werden die Ergebnisse der letzten Legislaturperiode und das künftige Wahlprogramm der SPD.

**Termine:**

12.09., 19.00 Uhr Kulturscheune Seehausen mit Freibier und Spanferkel-Essen

16.09., 15.00 Uhr Familienzentrum Altes Lager

19.09., 19.00 Uhr KITA Langenlippsdorf

Eingeladen sind alle interessierten Bürger.

*Wilhelm Schröter*

*SPD-Ortsvereinsvorsitzender*

**Altes Lager**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Altes Lager, wieder einmal geht eine Wahlperiode dem Ende entgegen. Aus diesem Anlass möchte ich mich als Ortsbürgermeister bei all denen bedanken, die sich für den OT Altes Lager eingesetzt haben und somit dessen Attraktivität steigerten.

Mein besonderer Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportverein „Blau-Weiß“, dem Familienzentrum, der AWO-Gruppe, dem Drachenfliegerclub Berlin, dem Garnisiongeschichtsverein „St. Barbara“ e. V., dem Schützenverein und dem Kulturzentrum DAS HAUS.

Auch bei den ansässigen Gewerbetreibenden, die das Leben unseres Ortes bereicherten und uns immer unterstützten, sei es mit Sachspenden oder mit Technik, möchte ich auf diesem Wege Danke sagen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde wünsche ich Gesundheit, Schaffenskraft und viel Erfolg für die Zukunft.

*Ihr Ortsbürgermeister Christian Göritz*

**Blönsdorf**

**125 Jahre Freiwillige Feuerwehr – 15 Jahre Jugendfeuerwehr Blönsdorf**

Mit einer öffentlichen Festsitzung begehen die Blönsdorfer Kameradinnen und Kameraden am Freitag, dem 5. September, um 19.00 Uhr in „Zahns Scheune“ ihr Jubiläum.

**Folgendes Programm ist vorgesehen:**

- Begrüßung der Gäste
- Programm von KITA und Grundschule Blönsdorf
- Festansprache
- Auszeichnungen
- Entgegennahme der Glückwünsche
- gemütliches Beisammensein

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Bürger aus Blönsdorf und Umgebung sowie Freunde aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen.

**SPD-Frühschoppen ...**

... am Sonntag, dem 14. September, um 10.00 Uhr, auf Heinrichs Pferdekoppel mit Gulaschkanone und Freibier.

Es laden ein Ortsbürgermeister Peter Schulze, Ortsvorsteher-Kandidat Jörn Martin und die Gemeindevertreter-Kandidaten Niedergörsdorf.

**Dennewitz**



**Festwochenende zur Gedenkfeier des 195. Jahrestages der Schlacht bei Dennewitz vom 6. Sept. 1813**

**Programm:**

**Freitag, 05.09.**

19.00 Uhr Konzert in der Kirche mit „The Westend Gospel Singers“

21.00 Uhr Konzert und Tanz mit „Saitenhieb“ im Festzelt

**Samstag, 06.09.**

07.00 Uhr Wecken des Dorfes durch das Trommlerkorps

10.00 Uhr Eröffnung mit Kranzniederlegung

Aufmarsch der historischen Traditionsvereine am Bülowdenkmal (ca. 650 Teilnehmer aus Deutschland, Frankreich, Polen, Tschechien, Belgien)

ab Besichtigung des Biwak und der Sonderausstellung im

11.00 Uhr Museum

Musik und Unterhaltung mit prominenten Gästen im Festzelt

- Es spielen das Duo „Ines & Tom“ und DJ Tessi.

- Es musiziert die Musikschule des Landkreises

Teltow-Fläming.

Dennewitzer Vierseithöfe öffnen ihre Tore unter dem Motto

- „Der Landtechnikhof (mit Bulldogausstellung)

- „Der Naturhof“

- „Der Kinderhof“ (Spiel, Spaß, Unterhaltung)

15.00 Uhr historische Gefechtsdarstellung an der Bockwindmühle

16.30 Uhr Parade aller Vereine durch das Dorf

17.00 Uhr Nachstellung von Szenen im Feldlazarett

18.00 Uhr „Die Mühlengeister“ spielen „Friederike Krüger“ auf dem „Naturhof“

21.00 Uhr Militärischer Zapfenstreich an der Mühle

22.00 Uhr Tanz in die Nacht mit „Monte Christo“ im Festzelt

**Sonntag, 07.09.**

10.00 Uhr Abschlussappell und Verabschiedung der Vereine am Bülowdenkmal

11.00 Uhr Programm der Dennewitzer Flämingtrachten

Musikalischer Frühschoppen mit den „Böhmischen Knödeln“

15.00 Uhr „Wetten dass ...“ live aus Dennewitz – Bühnenshow im Festzelt

**Herzlich willkommen in Dennewitz!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Lindow**

Ein Jahr ist vorbei ...

auch in diesem Jahr veranstalten die Fläming-Schützengilde Lindow und die Fleischerei Ingo Bertram gemeinsam das schon zur Tradition gewordene Dorf- und Schlachtfest.

Am **27. und 28. September ab 10.00 Uhr** wird sich wieder alles um gutes Essen, Frohsinn und Gemütlichkeit drehen. Um 10.00 Uhr machen wir uns in diesem Jahr zu den Klängen eines Dudelsackes auf den Weg zum Festplatz, wo uns die „Schliebener Blasmusikanten“ erwarten.

Programm:

- Night Light Entertainment mit Videoleinwand, Live-Gesang und Karaoke,
- Auftritt der KITA „Zwergenreich“
- Line Dance
- Markttreiben
- Rummel

- Oldtimer-Ausstellung und
- das allseits beliebte Schätzspiel „Wie schwer ist das Schwein?“
- Kaffee und Kuchen

In Zusammenarbeit mit der Schützengilde Treuenbrietzen wird es in diesem Jahr das sogenannte Adlerschießen geben.

Polizei und Feuerwehr sind vor Ort, um einen Einblick in ihre interessante und zum Teil auch gefährliche Arbeit zu geben. Bevor der Tag mit Diskomusik zu Ende geht, alle Gewinne an den Mann oder die Frau gebracht wurden, erwarten wir noch einen musikalischen Überraschungsgast.

**Um 17.00 Uhr findet am Samstag die Verlosung aus dem Kartoffelgewinnspiel statt.**

Und Sonntag geht's weiter! Ohne Eintritt können Sie ab 10.00 Uhr Gast beim Frühschoppen sein, dessen musikalische Umrahmung Night Light Entertainment übernehmen wird.

Die KITA's aus Treuenbrietzen werden mit einem Programm aufwarten, das Adlerschießen wird weitergeführt, die Fahrattraktionen des Rummels können an diesem Tag noch mal aktiv genutzt werden. Lassen Sie sich also einfach überraschen, seien Sie dabei und feiern Sie mit uns!

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir am Sonntag wieder Händler aus nah und fern, Unternehmen und Vereinen aus unserer Region und dem Umland die Möglichkeit geben, sich vorzustellen und ihre Waren zu verkaufen. Tel. Anmeldung: 044731 / 72341 oder 0172 / 5338842.

**Oehna**



**Abenteuer- und Indianertag  
- Maislabyrinth am  
Flaeming-Camping Oehna**

Am Sonntag, dem 14. September, veranstalten wir wieder einen Abenteuer- und Indianertag rund um das Maislabyrinth am Campingplatz Oehna. In einem 2 ha großen Maisfeld entstand ein Labyrinth mit rund 1300 m Wegesystem. Zu finden sind die 8 Stempelpunkte und der Aussichtsturm in der Feldmitte; dann kann man am Quiz teilnehmen!

Ab 11.00 Uhr spielen die „Lustigen Blasmusikanten“ aus Seyda beim diesjährigen Herbst-Frühschoppen.

Am Sonntagnachmittag erleben Sie im Rahmen der Niedergörsdorfer Kartoffeltage ab 14.00 Uhr:

- Indianer im Tipi
- Hüpfburg
- Fahrradparcours und -simulator
- Spielplatz mit Kletterwand
- Gläser-Schieben-Wettbewerb
- Maiskolbenzielwurf
- Info- und Spielestand LANDaktiv
- Leckere Kartoffelgerichte und Kartoffelverkauf

Alle Besucher rufen wir dazu auf, die größte oder am lustigsten aussehende Kartoffel mitzubringen, die dann prämiert wird.

Unser Maislabyrinth ist bis Ende Oktober am Wochenende von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

An Wochentagen sind Gruppen gern gesehen und können sich unter der Telefonnummer 0162 796 88 35 beim Campingplatz anmelden.

Helmut Marufke

**11. Radwandertag am 21.09.2008**

Wieder werden Hunderte Radler von acht Punkten aus, zwischen 9.00 und 9.30 Uhr in die Glücksburger Heide starten. Seit 2 Jahren geht es auch über die Flaeming-Skate in Richtung Heide.

Ein Startpunkt wird der Marktplatz in Jüterbog sein. Die Radler kommen über Bochow und Oehna in die Glücksburger Heide.

Die erste Rast kann auf dem Campingplatz Oehna eingelegt werden. Hier ist ebenfalls ein Stempelpunkt für Teilnehmer, die von Oehna aus starten wollen. Von dort führt die Strecke zum nächsten Stempelpunkt Russenwinkel, am Eingang zum Heidegebiet im Nachbarkreis.

Auf der Strecke und an den Stempelpunkten ist für Verpflegung und reichlich Unterhaltung gesorgt.

Am Ziel, Festwiese vor dem „Hotel am Wald“ in Jessen, steigt dann ab 14.00 Uhr die große Finale-Party. Sie wird vom Radiosender MDR präsentiert. Mit dabei sind die Schlagersänger Ireen Sheer und Olaf Henning. Informationen: www.rawata.de

**Seehausen**

**Erntefest an und in der Kulturscheune am 20. September**

**Programm:**

- ab 12.00 Uhr Versorgung
- 13.00 Uhr Erntefestumzug
- 13.45 Uhr Mähdrusch-Schauvorführung auf dem Festplatz
- 14.-18.00 Uhr „Lustige Blasmusikanten“ aus Seyda
- 15.30 Uhr Auftritt des Seehausener Trachtenvereins
- 19.00 Uhr Fackelumzug mit anschließendem Schwedenfeuer
- ab 20.00 Uhr Disko für Jung und Alt

Aus dem Backofen gibt es ganz frisch: Kuchen, Knullenkuchen, Brot und Brötchen. Auch der Grill ist in Betrieb.

**AUS UNSEREN SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN**

**Familienzentrum Altes Lager**

**Unser Waldtag**

Am Samstag, dem 21.06., fand in Altes Lager bereits zum 3. Mal ein Waldnachmittag für Groß und Klein mit dem Förster statt. Organisiert von Gaby Niendorf und Elena Zeeb kamen 20 Kinder mit und ohne elterliche Begleitung zum Treffpunkt. In Gruppen aufgeteilt durchlief jeder fünf spannende, sportliche und lehrreiche Stationen rund um's Thema Wald in einer Waldrally.

Dabei konnten die Kinder ihr Können im Weitsprung und Kienapfel-Zielwurf, ihr Geschick beim Holzklötzchen-auf-dem-Kopf-Balancieren und ihr spezielles Waldwissen unter Beweis stellen. Weiterhin wurden den großen und kleinen Teilnehmern verschiedene Geräusche des Waldes – vom einfachen Motorsägengeräusch bis hin zum erschreckenden Reh vorgespielt, die es zu Erraten galt. Ganz zum Schluss konnte man sich noch als guter Beobachter und Baumkenner erweisen, denn nun mussten den verschiedensten Bäumen die richtigen Blätter, Früchte, Rinden und sogar Holzmaserungen zugeordnet werden.

Nachdem alle fünf Gruppen die Aufgaben mit Bravour bestanden hatten, gab es eine Auswertung und Siegerehrung, anschließend Grillwürste und Knüppel-



brot. Während die Kinder mit den gewonnenen Luftballons oder auf dem Spielplatz tobten, spielten die Großen das Wikingerspiel, ein interessantes Spiel mit Holz, welches mit Eifer ausprobiert wurde.

So klang der Nachmittag beim gemütlichen Miteinander aus. Alle hatten sichtlich viel Spaß und freuen sich schon auf weitere tolle und schöne Aktionen von und mit dem Familienzentrum Altes Lager!

Cindy Krupke

**Hort Niedergörsdorf**

**Unsere Ferienlagerzeit 2008 in Zesch am See**

Die Hortkinder der Gemeinde Niedergörsdorf verbrachten vom 04.08. bis 10.08.08 eine tolle Woche im „Haus am Wurzelberg“ in Zesch am See. Traditionell fand die gemeinsame Ferienwoche bereits zum 6. Mal statt. 68 Kinder und 8 Erzieher aus den Horten Malterhausen, Blönsdorf, Niedergörsdorf, Altes Lager und Langenlippsdorf fuhren mit zwei tollen Reisebussen in ihr Feriendomizil. Am ersten Tag richteten sich alle Kinder in ihren Bungalows und Zimmern ein. Dann ging es auf Entdeckungstour in die nähere Umgebung.

Nach dem Kennenlernen wurden die verschiedenen Freizeitangebote des Lager wie Tischtennis, Großfeldschach und Ball über's Netz, genutzt. Ein besonders beliebter Anziehungspunkt waren die vielen Tiere: Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Hasen, Hamster und Schildkröten wurden von den Kindern versorgt und gepflegt. An den nächsten Tagen gab es ein vielfältiges Programm. Mit Traktor und Kremser ging es über Wald und Flur. Zum Baden wanderten wir zum großen Zeschsee. Das flache, saubere Wasser bot auch den Nichtschwimmern Gelegenheit, sich abzukühlen. Lustige Spiele im und am Wasser weckten den Teamgeist der Kinder und Erzieher. Unter dem Motto „Dabeisein ist alles“ zog auch bei uns der olympische Gedanke aus China ein. Nach einem anstrengenden, erlebnisreichen Tag stärkten wir uns mit Stockkuchen am Lagerfeuer und ließen ihn mit gemeinsamen Gesang ausklingen ...

Eine große Überraschung war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr aus Wünsdorf. An zwei Fahrzeugen gab es die Möglichkeit, Technik live zu erleben. So konnten die Kinder das Spritzen üben, im Feuerwehrauto sitzen, die Feuerbekleidung anprobieren, viele Fragen zu den einzelnen Geräten stellen und als Attraktion an der 23 m langen Leiter mit Korb in die Höhe steigen.

Nicht nur das Baden im See sorgte für Abkühlung, sondern auch die leckeren Eissorten der Eisdiele im Ort. Die hauseigene Küche verwöhnte uns mit abwechslungsreichem Essen.

Für die Mutigen unter uns sorgte die Nachtwanderung für Aufregung. Als Mutprobe galt es, ein Stückchen des Weges allein durch den Wald zu laufen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Abschlussdisko am vorletzten Tag. Mühevoll und aufwendig Styling der Kinder ging der Disko voraus. Es wurde getanzt, gespielt und ordentlich mitgesungen ... Polonaise und der Stuhltanz durften nicht fehlen.

Den krönenden Abschluss boten die Kinder des Familienzentrums Altes Lager mit einer tollen Modenschau zum Thema „Strand-, Abend-, Freizeit- und Hochzeitsmode.“

Leider ging diese erlebnisreiche Ferienwoche viel zu schnell vorbei. Am Freitag hieß es dann Koffer packen und Abschied nehmen. Alle Teilnehmer unseres Ferienlagers freuen sich schon sehr auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

**Grundschule „Thomas Müntzer“**

In und an unserer Grundschule „Thomas Müntzer“ wurde während der Ferien fleißig gebaut. Der Sanitärbereich im Hauptgebäude, die Wärmedämmung und die neue Buswendeschleife sind in „Rekordzeit“ fertiggestellt worden.

Das war der Anfang. Nun geht's mit dem Umbau des Heizhauses weiter. Die Gemeindevertretung wird dazu am 17.09. 12 Vergabebeschlüsse fassen.

Am 30.08. kamen die Erstklässler freudig zur Einschulungsfeier und wurden vom Schulleiter Uwe Gottwald, den Klassenlehrerinnen, der Hauptamtsleiterin Frau Schütze und dem Förderverein begrüßt. Erzieherinnen und Lehrerinnen hatten gemeinsam mit den Eltern alles dafür getan, den Übergang von der KITA zur Schule zu erleichtern.

Aber auch ein Geschäftsführer hat sich Gedanken zur Sicherheit der ABC-Schützen gemacht. Willfried Fromm, Chef der Firma Fromm & Co. GmbH Seehausen besorgte bei der Deutschen Verkehrswacht ein Geschwindigkeitsmessgerät, das nun helfen soll, das Tempo beim Passieren der Grundschule im gesetzlichen Limit zu halten. Der Geschwindigkeitsmesser steht eine Woche vor der Schule.

Ein Herzliches Dankeschön an Herrn Fromm!

**AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN**

**DLRG Luckenwalde**

**Neuer Rettungsschwimmerkurs!**

Ein neuer Rettungsschwimmerkurs beginnt am Montag, dem 8. September, in der Flämingtherme Luckenwalde. Bis Mai 2009 treffen sich Interessierte um 18.45 Uhr, der Kurs dauert von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.

- theoretischer Unterricht im Versammlungsraum von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr (Schreibsachen und T-Shirt mitbringen)
- praktischer Unterricht von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr (Mädchen/Frauen im einteiligen Badeanzug)

Am 08.09. und 15.09. besteht die Möglichkeit eines kostenlosen Probe-trainings. Die Gesamtkosten für den Lehrgang betragen 50,00 EUR. Die Prüfungsgebühr ist in Höhe von 25,00 EUR im Mai nächsten Jahres zu entrichten. Für Fragen steht Herr Seidel telefonisch unter der Rufnummer 0 33 71/64 22 06 zur Verfügung.

Für die Rettungsschwimmer, die in der Saison 2009 das Freibad Oehna unterstützen, übernimmt die Gemeinde Niedergörsdorf Lehrgangs- und Prüfungsgebühr.

**VERANSTALTUNGEN**

**05.09., 20.00 Uhr Songwriteroffensive**

Die Songwriteroffensive ist die gemeinsame Performance von mehreren Liedermachern, sie ist gleichermaßen Plattform für interessante Newcomer und gestandene Künstler und bietet einen Blick auf das aktuelle Geschehen der Berliner Liedermacherszene.



Die Sängerin LIZZIE LIBERA lebte unter anderem in Rom, London, Stockholm und bereiste Russland. Unterwegs sammelte die Songschreiberin unterschiedlichste musikalische Einflüsse. Sie ging noch zur Schule, als sie mit der Gitarre in der Hand die Straßenmusik entdeckte. MAX BIUNDOS Repertoire setzt sich zusammen aus autobiographischen Lebens- und Liebesgeschichten, Schlagern der 20er bis 70er Jahre und bekannten Volksliedern. Einige Lieder präsentiert er im Duett mit CORNELIA HIPPAUF aus Treuenbrietzen. In den Songs von WOLFSMOND geht es um poetische Momente des Alltags, um Mensch und Umwelt, um das Thema Beziehung, um Religion und um die Stolpersteine auf dem Weg zum respektvollen Miteinander.

Eintritt: 8,- Euro, ermäßigt: 6,- Euro



# Theatersommer Altes Lager

## 12. September - 21. September 2008



### 12.09., 19.00 Uhr Ausstellungseröffnung „покинутый город - die verlassene Stadt“

Fotografien und Texte von Marius Kettmann und Richard Welz

Einmalige Blicke hinter Kasernenmauern im Bereich Niedergörsdorf, Altes Lager, Neues Lager, Jüterbog, Forst Zinna

### 12.09., 20.00 Uhr 10 Jahre RADUGA Chor – Konzert + Fest

### 13.09., 15.00 Uhr Feierliche Eröffnung der Dauerausstellung „Altes Lager – 1870 bis heute“

Kaffee und Kuchenbuffet ab 14.30 Uhr

Danach Einweihung des Denkmals für die französischen Kriegsgefangenen auf der gegenüberliegenden Seite des Kulturzentrums DAS HAUS



### 13.09., 19.00 Uhr Uraufführung „Kalina Krasnaja“ von Wassili Schukschin

Deutsch von Ruprecht Willnow, Spielfassung von theater 89

Wassilij Schukschin schrieb seine Erzählung 1973, er verfilmte sie und spielte sogar die Hauptrolle. Es ist eine einfache Geschichte:

Jegor Prokudin wird aus dem Gefängnis entlassen und fährt aufs Dorf zu seiner Freundin Ljuba, die er bisher nur aus ihrem Briefwechsel kennt... „Der intelligente und talentierte Mensch findet Mittel, die Wahrheit zu äußern, und sei es andeutungsweise - sonst zerquält die Wahrheit ihn, sonst ist ihm, als lebte er sein Leben umsonst“, sagte Wassilij Schukschin, der im Altai gebürtige russisch-sowjetische Außenseiter, ein Dorfkind und Stadtmensch zugleich, der von 1929 bis 1974 lebte und als Autor, Filmregisseur und Schauspieler bekannt wurde.

Die Inszenierung findet auf der Freifläche hinter dem Kulturzentrum DAS HAUS statt.

Es spielen: Schauspieler, Laien und der Frauenchor RADUGA

Regie: Hans-Joachim Frank

Dramaturgie: Jörg Mihan

### 14.09., 11.00 Uhr „Lange nach der Schlacht“ Altes Lager 1991-1994

Filmvorführung im Rahmen der Ausstellungseröffnung „Altes Lager – 1870 bis heute“ mit anschließender Gesprächsrunde

Dokumentarfilm von Eduard Schreiber und Regine Kühn Filmlänge ca. 180 min., nach 90 min Pause mit Mittagimbiss

Inhalt: Schauplatz dieses Films ist Altes Lager. Schießplatz seit 1864. Garnison seit der Kaiserzeit. Flugplatz und Fliegerhorst seit der Nazi-Zeit, besucht von Hitler und Göring. Nahtlos Ende April 1945 von der Sowjetarmee besetzt. Wiederum Garnison mit etwa 20.000 Soldaten und Offizieren. Sie haben immer von der Garnison gelebt.

Jetzt sind die Russen weg. Die Garnison ist leer. Auf dem Flugplatz tummeln sich bunte Go-Karts. Der Schießplatz wird zum Biotop. Und die Menschen? Einige von ihnen haben wir vier Jahre lang begleitet. Deutsche, Russen, Ukrainer, Tataren, Russland-Deutsche...

Oksana und Sascha, Ravil, Michail, Vitali, Wladimir, Willi, Max, Hans und Eduard, Anganeta und Edwin...

In diesen vier Jahren hat sich ihr Leben von Grund auf verändert.

### 14.09., 19.00 Uhr Kalina Krasnaia, theater 89

### 15.09., 19.00 Uhr Premiere: DIE BRÜCKE VON VARVARIN von Hans Wallow

Am 30. Mai 1999 bombardierten NATO-Flieger am helllichten Tag eine Brücke in der serbischen Kleinstadt Varvarin zweimal hintereinander und töteten und verletzten dabei Zivilisten. Die Angehörigen und Überlebenden beklagten das NATO -Mitglied Deutschland. Bisher wurden die Ansprüche auf Schadenersatz und Schmerzensgeld von den Gerichten abgewiesen. Hans Wallow, ehemaliger Abgeordneter des Bundestages, ehemaliges Mitglied der SPD, hatte diesem ersten Kampfeinsatz der Bundeswehr zugestimmt. Die Ereignisse von Varvarin haben ihn veranlasst, sich für Recht und Wiedergutmachung zu engagieren. So entstand sein faktenreicher Text, der neben der Erzählung der Ereignisse und persönlichen Schicksale die Frage nach direkter und indirekter Schuld und Verantwortung bei kriegerischen Auslandseinsätzen stellt.

Es spielt: der Theaterklub Niedergörsdorf

Regie: Hans-Joachim Frank

### 16.09., 19.00 Uhr Brandenburg-Premiere Minotaurus

Der Mythos des monströsen Minotaurus, halb Bulle, halb Mensch, wird vom englischen Autor Colin Pink neu interpretiert. Der Unmensch steht hier sinnbildlich für alle Menschen unserer Gesellschaft, die aufgrund von Vorurteilen vom öffentlichen Leben ausgeschlossen sind und täglich unter Diskriminierung leiden. Einsam in einem Labyrinth unter dem königlichen Palast lebend, verfolgt er den herzlosen Umgang der Familienmitglieder miteinander und



die Leiden derer, die ihm geopfert werden und seine Hilfe aus Angst vor ihm nicht annehmen.

Das „Monster“ erscheint als einziges menschliches Wesen in der von Intrigen und Betrug regierten Welt des Palastes.

Es spielt der Jugendklub des theater 89 aus Berlin (Ko-Produktion THEATER UND SCHULE)

Regie: Gabriele Förster

### 18.09., 17.00 Uhr Lesung: Werke von Wassilij Schukschin von Schauspielern des theater 89

### 18.09., 19.00 Uhr HAUS-Kino: Kalina Krasnaja (1973)

Alle im Dorf haben sie gewarnt. „Schlepp uns keinen Häftling an“, zetert die Familie. Aber Ljuba kennt seine Briefe. Wunderschöne, die sie wieder und wieder gelesen hat, als der Dieb Jegor Prokudin im Gefängnis saß. Nun steht er leibhaftig vor ihr...

Eine der schönsten Liebesgeschichten des russischen Kinos, inszeniert von Wassilij Schukschin, dem Dichter, Schauspieler und Regisseur.

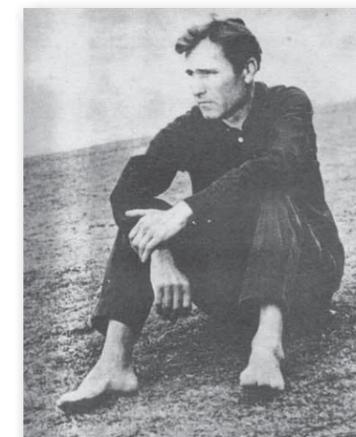
Ein ruheloser, rastloser Poet, der sein Talent bis zur Neige ausschöpfte. Kalina Krasnaja blieb seine letzte Arbeit. Millionen Zuschauer begeisterten sich für den Film, der auch international für Aufsehen sorgte. Schukschins Meisterwerk - Fassbinders Lieblingsfilm. (1973) Der Film-Kultur-Förderverein Fläming e.V. macht Kino im

klassischen Sinne. Die Filme werden mit Standardkinotechnik in 35mm Qualität vorgeführt.

Die Räume im Kulturzentrum sind im Stil eines Kino-

cafés vorbereitet. Man sitzt in alten Polstermöbeln und hat die Möglichkeit Getränke und Snacks zu verzehren.

Eintritt: 4 Euro



### 19./20./21.09. jeweils 19 Uhr Kalina Krasnaja theater 89

### 26.09., 19.00 Uhr Bauer Korl - Kartoffelkabarett

Vom 31.08. bis zum 27.09.2008 dreht sich in der Gemeinde Niedergörsdorf alles um die Flämingknolle. Den Abschluss bildet eine Veranstaltung im Kulturzentrum DAS HAUS, bei der es mehr oder weniger um die Kartoffel geht.

Freuen Sie sich in diesem Jahr auf Bauer Korl. Bei „Folkspilsoff“ Bauer Korl bleibt kein Auge trocken. Der aus den Medien bekannte Mecklenburger Entertainer mit Stallgeruch hat immer den passenden Spruch parat. Benachteiligt, zurückgeblieben und sympathisch - Korl steht zu „seiner“ Schwächen und kennt keine Tabus.

Seien Sie herzlich willkommen zu einem Abend voller Wortwitz, Ironie und Kartoffeln. Freuen Sie sich auf kalte, warme, süße und deftige Kartoffelvariationen.

Eintritt 25,- Euro inkl. Buffet, (Karten sind nur im Vorverkauf zu erwerben)

### 27.09., 20.00 Uhr Uraufführung Paul Hippieherz

Eine szenische Lesung mit Musik von Uwe Sturm

Es ist die Geschichte des Paul Hippieherz, die mit seiner Kindheit in einem kleinen Kaff beginnt und beinahe irgendwo in der Karibik endet. Eine Geschichte um Verlust und Zweifel, um Eifersucht und die Magie des Rock'n Roll. In knapp zwei Stunden wird aus dem schlingernden Leben eines unverbesserlichen Träumers erzählt, dem es nur mühsam gelingt, die Augen zu öffnen.

Mit eigens für seine Geschichte geschriebenen Songs und diversen Covers von Dylan bis AC/DC setzt die RobertDeNiro - Band die musikalischen Akzente zwischen den Kapiteln.

Paul Hippieherz, der manchmal daher kommt wie ein Hans im Glück, verspricht einen Abend, welcher für manchen zu einer Wiederbegegnung werden kann.

Erzähler : Bernhard Geffke

Musik : RobertDeNiro - Band, Berlin (Marie Sturm, Andreas Ladusch, Thomas Papritz, Uwe Sturm, Sebastian Tyroller)

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro



**07.09., 10.00 Uhr Führung Höhere Fliegeertechnische Schule  
Altes Lager**  
Anmeldungen in der Touristinformation, Anette Freitag,  
Tel.: 033741 80906

**Kreiserntefest in Dahme/Mark  
am 20. September  
„Hand in Hand durchs Bauernland“**

**Programm:**

- 09.30 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche Sankt Marien
- 11.00 Uhr Festumzug durch die historische Altstadt
- 12.30 Uhr Eröffnung des 8. Kreiserntefestes auf der Parkbühne
- bis 19.00 Uhr Kulturprogramm auf der Parkbühne
- 13.00 Uhr Talente der Grundschule in der Schlossruine
- 14.00 Uhr Pferdevorführung im Schlosspark
- 16.00 Uhr Puppentheater in der Schlossruine - „Rotkäppchen“
- 19.00 Uhr Erntetanz im Schlosspark (Schlechtwettervariante in der Sportwelt)
- Handwerker- u. Bauernmarkt, Tieraussstellung, von der Schafschur bis zur Wollsocke, Maislabyrinth, Technikvorführung „Tradition u. Moderne“
- Kinderprogramm (Strohburg, Kartoffeln in den Korb lesen, Ponyreiten u.v.m.)
- Ausstellung der Malerin Kerstin Rometsch in der Schlossruine, Kunst und Krempel rund um die Ruine, Kutschfahrten, Blasmusik, kulinarische Köstlichkeiten

**DRK KREISVERBAND FLÄMING**

**Lebensrettende Sofortmaßnahmen**

06. + 27.09. Jüterbog, An der Tränke 1, bei Fahrschule Reich

Telefonische Anmeldungen unter 0 33 71/62 57-0 oder 62 57-37

**MONATSRÜCKBLICK**

**Erlebnistag in Oehna**

Am Samstag, dem 12. Juli, verbrachten wir gemeinsam einen Erlebnistag mit dem Outdoortrainer Bert Trempler in Oehna. Nachdem sich die Kinder erfolgreich über das Moor und durch den Wald gekämpft hatten, standen Klettern und Bogenschießen auf dem Programm. Hier war Teamgeist gefragt, denn nur wenn alle Mitglieder der Gruppe eine Strategie entwickeln, konnte der „Moorgeist“ besiegt werden. Das „Prusiken“, am Seil hochzuklettern und zu erfahren, wie die Anderen am Ende des Seils einen festhalten, erforderte Mut. Erst recht der Sprung in die Leere war schon eine gewaltige Herausforderung und eine gute Chance, die eigenen Ängste zu überwinden. Nach soviel Action kam auch das Schwimmen im Freibad als willkommenere Abkühlung nicht zu kurz. Zum Abschluss gab es für alle Würstchen und Knüppelsteig am knisternden Feuer.



Kerstin Wolff und Marika Gerlach

**Abschied nach 6 Jahren**

Während die Erstklässler mit Spannung auf ihren ersten Schultag in der Grundschule „Thomas Müntzer“ gewartet haben, beginnt für uns ein neuer Lebensabschnitt an der Wiesenschule, am Goethe-Schiller- oder dem Gymnasium „Am Burgwall“ in Treuenbrietzen. Am 16.07. nahmen wir feierlich in der toll geschmückten Turnhalle Abschied von Lehrern und Mitschülern, die 5. Klasse brachte ein lustiges Programm, Herr Gottwald und der Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V. gaben uns die besten Wünsche für den kommenden Bildungsschritt mit auf den Weg. Danach feierten wir noch lange mit unseren Eltern, Geschwistern und Großeltern im Kulturzentrum DAS HAUS. Die Party war Klasse, wir haben getanzt, gelacht und gespielt. Wie für jedes Klassenfest hatten wir auch diesmal Lieder und Gedichte eingeübt. Nur das es jetzt das letzte Fest für unsere Klasse und mit Frau Hannemann war ... Dann hielt Frau Hannemann eine Rede; auch daran merkten wir, dass es ein besonderer Tag war. Sie erinnerte an viele schöne gemeinsame Erlebnisse, Projektstage in Werder, das Abschlussprojekt mit dem Künstlerhepaar Panzner (denn wir wollten etwas bleibendes für die Grundschule schaffen), Wanderungen, die Eindrücke vom Naturkundemuseum und natürlich an die Abschlussfahrt. Frau Hannemann sagte, dass sie jeden Tag gern zu uns in die Klasse gekommen ist. Das war ein bleibendes Geschenk für uns. Deshalb sangen wir zum Abschied „... Ja, ich weiß, es war ´ne geile Zeit, es war kein Weg zu weit, du fehlst hier. Ja, ich weiß, es war ´ne geile Zeit, hey es tut mit leid, es ist vorbei.“ Wir sagen allen Danke, für Bildung und Erziehung, Begleitung und Unterstützung. **Danke Frau Hannemann**



Die ehemalige 6b

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

**Evangelisches Pfarramt Borgisdorf**

**Gottesdienste**

- 07.09. – Gemeindefest:**  
14 Uhr Borgisdorf, zentrales Gemeindefest mit Taufe
- 14.09.:**  
9.00 Uhr Bochow  
11.00 Uhr Oehna  
10.00 Uhr Rohrbeck  
14.00 Uhr Goldene Konfirmation  
10.00 Uhr Zellendorf
- 21. 09.:** 10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zur Einführung der neuen Konfirmanden in Jüterbog
- 28.09. – Erntedankfest:**  
9.00 Uhr Dennewitz  
8.30 Uhr Langenlippsdorf  
10.00 Uhr Oehna

**Sonstige Veranstaltungen**

**Posaunenchor:** Dienstag, 19.30 Uhr in Rohrbeck; Freitag, 19.30 Uhr in Borgisdorf

**Chor:** in Oehna Donnerstag 19.30 Uhr und in Borgisdorf Mittwoch 19.30 Uhr

**Seniorenkreis:** Bochow und Rohrbeck am Donnerstag, Oehna am Montag, Dennewitz am Mittwoch (jeweils 14-tägig), Langenlippsdorf am Donnerstag

**Christenlehre:** Montag 16.30 Uhr Zellendorf, Dienstag 15.00 Uhr Langenlippsdorf

**Konfirmandenunterricht:** in Borgisdorf: 8. Klasse Freitag 15 Uhr, 7. Klasse Montag 15.00 Uhr. Anmeldungen werden im Pfarramt entgegengenommen.

**Junge Gemeinde:** Montag 18.00 Uhr in Jüterbog

**Band in Borgisdorf:** Donnerstag 16.30 Uhr

**Kreisjugendabend:** 5. September 18.00 – 21.00 Uhr in Dahme

**Ausstellung** „Ende und Anfang - Verweigerung und Widerstand“ 05.-07.09.2008 in Dennewitz.

Die letzten Jahre des Zweiten Weltkrieges und die Anfangszeit danach in ihrer Bedeutung für die Gegenwart. Eine Ausstellung von Friedensbibliothek-Antikriegsmuseum der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg-schlesische-Oberlausitz.

**Tag des offenen Denkmals** am 14.09.: An diesem Sonntag laden wir zur Besichtigung der Kirchen in Bochow, Dennewitz, Langenlippsdorf, Oehna, Rohrbeck und Zellendorf in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr ein. Oberlaubenfest in Borgisdorf am 27.09.2008 ca. 14-19 Uhr.

**Eine Veranstaltung des Fördervereins Begegnungszentrum Oberlaubenstall Borgisdorf e.V.**

**Monatsspruch:** Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte (Jeremia 31,3)

**Weitere Informationen** in den Schaukästen der Kirchengemeinde und unter [www.borgisdorf.de](http://www.borgisdorf.de)

**GEBURTSTAGE DER RENTNER/INNEN**



**Wir gratulieren allen Rentnerinnen und Rentnern, die im Monat September 2008 ihren Geburtstag feiern!**

**Altes Lager**

Peplau, Rosemarie	06.09.1941	zum 67.
Rehfeld, Marlene	06.09.1941	zum 67.
Hennig, Horst	07.09.1940	zum 68.
Lehmann, Wolfhilde	11.09.1932	zum 76.
Berger, Emilia	12.09.1926	zum 82.
Babula, Eva	15.09.1911	zum 97.
Gerk, Viktor	15.09.1938	zum 70.
Friedrich, Hans-Joachim	16.09.1929	zum 79.
Breitkreutz, Hildegard	19.09.1920	zum 88.
Loewe, Jutta	19.09.1935	zum 73.
Gemel, Jakob	20.09.1936	zum 72.
Siegler, Sigrid	20.09.1938	zum 70.
Bethke, Kurt	23.09.1934	zum 74.
Zimmermann, Hans-Joachim	24.09.1937	zum 71.
Scheiffler, Elvira	25.09.1937	zum 71.
Berg, Maria	27.09.1937	zum 71.
Hartmann, Willi	28.09.1936	zum 72.

**Blönsdorf**

Grabo, Sieglinde	05.09.1936	zum 72.
Dr. Thiel, Heinz-Dieter	08.09.1938	zum 70.
Maaske, Werner	10.09.1932	zum 76.
Schlüter, Hanna	21.09.1937	zum 71.
Henze, Reinhold	22.09.1927	zum 81.

Ballmann, Barbara	22.09.1939	zum 69.
Natho, Gisela	27.09.1930	zum 78.

**Bochow**

Erpel, Kurt	03.09.1929	zum 79.
Elzner, Manfred	05.09.1936	zum 72.
Ließ, Luise	07.09.1920	zum 88.
Wendler, Ernst	12.09.1939	zum 69.
Holluba, Johanna	14.09.1938	zum 70.
Bölke, Heinz	16.09.1940	zum 68.
Schollbach, Günter	17.09.1936	zum 72.
Boßdorf, Hans-Joachim	19.09.1927	zum 81.
König, Manfred	23.09.1937	zum 71.

**Danna**

Stolle, Veronika	02.09.1929	zum 79.
Freydank, Erna	09.09.1937	zum 71.
Koch, Evelin	27.09.1937	zum 71.

**Dennewitz**

Lehmann, Erhard	08.09.1940	zum 68.
Henseleit, Susanne	21.09.1942	zum 66.

**Gölsdorf**

Wendel, Herbert	02.09.1923	zum 85.
Arnold, Günter	08.09.1929	zum 79.
Niendorf, Herbert	11.09.1933	zum 75.
Wendel, Dora	13.09.1933	zum 75.
Arnold, Ingeborg	14.09.1937	zum 71.
Fromm, Reinhard	20.09.1943	zum 65.
Schulze, Hannelore	20.09.1943	zum 65.

**Kaltenborn**

Wassermann, Margarete	14.09.1922	zum 86.
Liese, Gerda	30.09.1931	zum 71.

**Kurzlippsdorf**

Kwasnicki, Gudrun	07.09.1943	zum 65.
Kwasnicki, Adalbert	10.09.1942	zum 66.

**Langenlippsdorf**

Seydel, Ernst	10.09.1934	zum 74.
Schulze, Frieda	14.09.1920	zum 88.
Müller, Helga	18.09.1930	zum 78.
Güthling, Ernst	19.09.1918	zum 90.
Schütze, Hannelore	26.09.1937	zum 71.
Heldner, Hans	26.09.1938	zum 70.
Günther, Waltraud	30.09.1931	zum 77.

**Lindow**

Schulz, Hannelore	06.09.1941	zum 67.
Gorzitze, Gertraud	25.09.1930	zum 78.
Gensitz, Werner	26.09.1929	zum 79.
Manzke, Franz	28.09.1928	zum 80.

**Malterhausen**

Zander, Alfred	07.09.1935	zum 73.
Hellriegel, Elsbeth	15.09.1915	zum 93.
Bauer, Bertold	24.09.1940	zum 68.
Stefan, Rudolf	26.09.1923	zum 85.
Wolff, Helga	26.09.1937	zum 71.
Braune, Holger	27.09.1941	zum 67.
Wuttke, Hans-Joachim	28.09.1941	zum 67.
Meck, Annelore	29.09.1936	zum 72.

<b>Niedergörsdorf</b>		
Eichelbaum, Heinz	05.09.1926	zum 82.
Bergholz, Günter	05.09.1935	zum 73.
Göttert, Horst	07.09.1926	zum 82.
Scheffler, Else	09.09.1921	zum 87.
Lenarth, Sigrid	10.09.1938	zum 70.
Lempke, Dorothea	16.09.1938	zum 70.
Haseloff, Helga	17.09.1938	zum 70.
Derxen, Mila	19.09.1939	zum 69.
Zich, Helga	20.09.1936	zum 72.
Albrecht, Christel	30.09.1941	zum 67.

<b>Oehna</b>		
Danneberg, Ernst	05.09.1926	zum 82.
Thiele, Helga	10.09.1940	zum 68.
Keller, Anton	15.09.1914	zum 94.
Domin, Ingrid	16.09.1940	zum 68.
Lattka, Anna	18.09.1935	zum 73.
Barz, Elfriede	19.09.1928	zum 80.
Stelzer, Otto	19.09.1937	zum 71.
Lehmann, Walter	24.09.1928	zum 80.
Birnbaum, Johanna	25.09.1938	zum 70.

<b>Rohrbeck</b>		
Gorzawski, Manfred	03.09.1941	zum 67.
Schnitter, Irmgard	04.09.1931	zum 77.
Lenz, Manfred	08.09.1941	zum 67.
Krause, Rosemarie	12.09.1932	zum 76.
Harmuth, Karl-Heinz	24.09.1938	zum 70.
Riethdorf, Werner	25.09.1943	zum 65.
Lorenz, Brigitte	28.09.1939	zum 69.

<b>Schönefeld</b>		
Wesner, Ingrid	08.09.1937	zum 71.

<b>Seehausen</b>		
Dommaschk, Irene	04.09.1941	zum 67.
Kneist, Irene	05.09.1929	zum 79.
Loy, Erika	15.09.1941	zum 67.
Krüger, Martha	16.09.1915	zum 93.
Nickchen, Margarete	21.09.1920	zum 88.
Bieder, Edith	21.09.1941	zum 67.

<b>Wergzahna</b>		
Pisch, Eva	13.09.1942	zum 66.
Specht, Reinhold	17.09.1927	zum 81.
Schmohl, Helga	19.09.1942	zum 66.

<b>Wölmsdorf</b>		
Niendorf, Renate	14.09.1937	zum 71.
Berger, Erna	18.09.1921	zum 87.

<b>Zellendorf</b>		
Schubert, Gerda	02.09.1941	zum 67.
Schwan, Else	12.09.1936	zum 72.
Seifert, Rudi	15.09.1936	zum 72.
Hoffmann, Kurt	18.09.1929	zum 79.
Mehlis, Paul	20.09.1934	zum 74.
Schliebener, Sieglinde	20.09.1941	zum 67.
Nitruch, Charlotte	23.09.1921	zum 87.
Theuergarten, Renate	27.09.1938	zum 70.

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 02.10.2008  
Anzeigenschluss ist der 22.09.2008, 12.00 Uhr.**

**Impressum:**  
Das Amtsblatt erscheint monatlich am 1. Freitag. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf oder der Werbeagentur März zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.  
**Herausgeber:** Gemeinde Niedergörsdorf, e-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de  
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf, Telefon: 03 37 41/6 97-0  
**Verantwortliche Redakteure für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Andrea Schütze/Kerstin Marg, Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf  
**Verlag: WERBEAGENTUR & VERLAG März**  
Charlottenfelder Straße 1, 14913 Wahlsdorf, Telefon: 03 37 45/5 04 07, Fax: 5 08 12  
www.werbeagentur-maerz.de, e-Mail info@werbeagentur-maerz.de  
**Druckerei:** Druckerei Ruhland, Tel.: 035752/ 15858, Berliner Straße 19, 01945 Ruhland  
**Verantwortlicher Redakteur für den Anzeigenteil:**  
Thomas März, Werbeagentur & Verlag März, Telefon: 03 37 45/5 04 07  
**Redaktionsschluss:** Dienstag, eine Woche vor Erscheinen  
Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen.  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z.B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und -platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalte ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.  
**Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.**

**Anzeigenteil**

Prospekte, Flyer, Broschüren, Visitenkarten, PC-Endlos, Kopfbögen, Selbstdurchschreibesätze oder nur Satz und Gestaltung ...

# Ein Partner für Alles

Werbeartikel

Neumarkt - Fleischerei  
Jüterboger Agrargenossenschaft e.G.

WILD PARK JOHANNISCHWEELE

SIK-Holz  
Spezial - Holzhandel - Kreativ

SIK-Holz  
Spezial - Holzhandel - Kreativ

Visitenkarten

Plakate & Banner

Postkarten & Flyer

■ beraten ... ■ gestalten ... ■ drucken ... ■ werben ...

Werbeagentur & Verlag März  
Charlottenfelder Straße 1  
14913 Wahlsdorf  
Telefon: (033745) 504 07 info@werbeagentur-maerz.de  
Telefax: (033745) 508 12 www.werbeagentur-maerz.de